

war es der deutsche Kaiser Otto I., welcher den Arabern muthig entgegentrat. 1016 landeten die Normänner aus Frankreich, vertrieben Araber und Griechen und bemächtigten sich des Landes. Ihre Oberhäupter nannten sich Anfangs Herzöge von Apulien und Calabrien; indessen nahm schon 1130 Roger II. den Königstitel an. Im Jahre 1198 kam das Land an Friedrich II. von Hohenstaufen. Da aber die Päpste gefchworene Feinde dieses Herrscherhauses waren, so entstanden in der Folge die größten Feindseligkeiten und das Land wurde durch Kriege zerrüttet. 1713 kam Neapel an Oestreich und Sicilien an Savoyen, welches aber gegen Sardinien ausgetauscht wurde. Im Jahre 1734 eroberten die Spanier Neapel und Sicilien für den Infanten Carl, der beide Länder bei seiner Thronbesteigung in Spanien 1739 seinem dritten Sohne Ferdinand übertrug. Napoleon's Herrschermacht eroberte auch diese Länder und sein Bruder Joseph regierte von 1806 bis 1808, dann aber ernannte der Kaiser seinen Schwager Murat zum König von Neapel, der auch bis 1815 regierte. Nach dem zweiten Pariser Frieden kam Neapel an den Enkel Ferdinand's und somit an die ältere Regentenlinie. Nach dem Umsturz der Constitution 1820 war die Verfassung eine unumschränkt monarchische, in männlicher und weiblicher Linie erblich. — Das ganze Königreich wird in 13 Provinzen eingetheilt; jedoch ist die ältere Eintheilung noch sehr gebräuchlich. Wir folgen derselben.

1. Terra di Lavoro oder das alte Campanien. Neapel, 380, am Meere, in einer überaus herrlichen Lage. Der Vesuv sendet im Hintergrunde seine Rauchsäule in die Höhe, an seinem Abhange sind die fruchtbarsten Weinberge, welche den berühmten Wein *Laerimae Christi* (Christusthrene) und den *Vino greco* liefern. Neapel enthält eine Unzahl von Kirchen, ein herrliches Residenzschloß, eine Universität (von Friedrich II. gestiftet), zahlreiche Klöster, 7 Theater, viele Fabriken, den höchsten Gerichtshof und etwa 2500 Advokaten, welche schon allein hinreichen, ein Land arm zu machen. Unter den Einwohnern Neapels befinden sich 80,000 Lazzaroni, welche so arm sind, daß sie nicht einmal eine Wohnung haben, und deshalb bei Nacht auf der Straße oder unter den Hallen der Kirchen schlafen. Dieses arme Volk dient Jedem, der es dingt, treu und ehrlich um geringen Lohn. Unweit dieser Residenz befinden sich die einst verschütteten Städte *Herculanum*, *Pompeji* und *Stabia*. *Capua*, 8, feste Stadt am *Volturno*. *Gäta*, sehr starke Festung am Meere. *Nola*, 9, hier sollen die erste Kirchenglocken gegossen worden sein. *Salerno*, am Meerbusen gleichen Namens, 12, hatte früher eine berühmte medizinische Schule. Hier liegt *Gregor VII.* begraben. *Avellino*, 15, Fabrik- und Handelsstadt. *Amalfi*, hier der *Compass* erfunden; auch sollen Kaufleute von *Amalfi* 1048 in Jerusalem ein Hospital gegründet und dadurch den Grund zu dem später entstandenen *Johanniterorden* gelegt haben.

2. *Abruzzen*. *Pescara*, 3. *Aquila*, 14, Industrie und *Saffranbau*. *Tagliacozzo*, merkwürdig durch die Schlacht, in welcher der unglückliche *Conradin* von *Carl* von *Anjou* geschlagen wurde (1268).

3. *Apulien*. *Tarento*, 18, am Meerbusen von *Tarent*, Handel, Fischerei. Die Stadt zählte im Alterthum bei 300,000 Einw. In der Nähe *Gallipoli*, berühmt durch sein vorzügliches *Olivensöl*. *Otranto*, 4, Festung, einiger Handel. *Brindisi*, 6, *Manfredonia*, 5.

4. *Calabrien*. *Reggio*, 20, *Seiden-* und *Delhandel*, wichtige Fabriken. *Pizzo*, 5, welche von allen Steuern frei sind, weil sie 1815 — *Murat* gefangen genommen haben.

Die Insel *Sicilien*, 500 □ Meilen mit 2 Mill. Einw., liegt an der Südspitze von *Unteritalien*, ist gebirgig, vulkanisch (der *Aetna*), eine fruchtbare Insel, einst die